



## Lebenslauf

Name: Mag.<sup>a</sup> rer.nat. Manuela Lanzinger  
Geboren am 1.5.1964 in Leoben/Steiermark  
Familienstand: verheiratet

## Berufserfahrung

Seit 2012	Leitung des Fachbereichs Grünraum und Garten
2010 - 2011	Beratung der Verwaltungsakademie der Stadt Wien für das österreichische Umweltzeichen für außerschulische Bildungseinrichtungen
2009	Mitarbeit beim Projekt „Naturnahe Grünoase in Wien“, Erstellung einer druckfertigen Broschüre zum Thema
2008 - 2009	Mitarbeit bei der Vor- und Nachbereitung einer Fachtagung zum Thema „Nachhaltige Produkte im Gartenfachhandel“ (im Auftrag des BMVIT)
2008 – 2009	Entwicklung eines Katalogs von naturwissenschaftlichen Kompetenzen für das Rahmencurriculum "Weißbuch Programmplanung" der Wiener Volkshochschulen GmbH
2008	Erstellung eines Maßnahmenkonzepts zur verbesserten Anwendung der Kriterien von "ÖkoKauf Wien" in der Stadt Wien und den ihr nahen Einrichtungen
2007 - 2008	Erstellung eines Folders zum Thema „Zimmerpflanzen für eine gesunde Raumluft“ sowie der Broschüre „Gesund mit Pflanzen“ und anschließende Öffentlichkeitsarbeit (Pressekonferenz gemeinsam mit Blumenbüro Österreich, Fonds Gesundes Österreich und MA 42; mehrere Interviews für Zeitungen und Zeitschriften, Artikel in Gartenzeitschriften)
2005 - 2007	Mitarbeit im Fachausschuss zur Ausarbeitung eines Richtlinienvorschlages für das Umweltzeichen für außerschulische Bildungseinrichtungen
seit 2004	Mitarbeit in der Koordinierungsgruppe des BMLFUW "Umweltzeichen für Schulen"
seit 2004	Koordination des Bildungsprogramms von "die umweltberatung" Wien

Okt. 2002 - April 2006	Beraterin für PUMA (Programm Umweltmanagement für Amtshäuser), Mitglied der Strategieguppe PUMA Gesamtmagistrat und PUMA Schulen
seit 2003	Beratungen für das österr. Umweltzeichen für Schulen: <ul style="list-style-type: none"> <li>- international business center (ibc) Hetzendorf (2003 - 2004)</li> <li>- Polgargymnasium (2003 - 2005, 2008)</li> <li>- Höhere technische Bundeslehranstalt (HTBL) Ungargasse (2004 – 2005, 2012)</li> <li>- Handelsakademie Linz (2004 - 2005)</li> <li>- Höhere technischen Bundeslehranstalt (HTBL) Wien 10 (2006)</li> <li>- Volksschule und Gymnasium De la Salle Schule Strebersdorf (2007 - 2008)</li> <li>- Ganztagsvolksschule Kirschenallee (2007 - 2008)</li> <li>- Hochschule für Agrar- und Umweltpädagogik (2008 - 2010)</li> <li>- Kirchliche Pädagogische Hochschule Campus Strebersdorf (2011 - 2012)</li> <li>- HLTW Bergheidengasse (2012)</li> </ul>
2001 – 2004	Vorstandsmitglied und stv. Obfrau von "die umweltberatung" Österreich (Verband österr. Umweltberatungsstellen)
Juni 2002 - November 2004	Leitung der Servicestelle - Hotline Organisationsentwicklung für "die umweltberatung" Wien Aufbau der VIP-Betreuung von "die umweltberatung" Wien Entwicklung und Implementierung einer neuen KundInnen- und Wissensdatenbank Konzeption und Betreuung des Informations- und Wissensmanagements Mitarbeit in der Marketing-Gruppe Erstellung von Qualitätskriterien für Publikationen und Projekte
Februar 2000 - Mai 2002	Aufbau und Leitung des neuen Kompetenz-Zentrums Grünraum und Garten Mitarbeit an den Broschüren "Natur-Nische Hausgarten" und "Kräuter", Erstellung von Infoblättern über Zimmerpflanzen, Giftpflanzen, Nützlinge, Ätherische Öle Entwicklung und Umsetzung von Projekten für naturnahe Gartengestaltung und biologischen Pflanzenschutz
seit 2000	Verantwortliche für den Fachbereich Umweltbildung Projektleiterin bzw. -mitarbeiterin in Erwachsenenbildungsprojekten mit EU-Finanzierung Beratung und Unterstützung des ÖKOLOG-Regionalteams Wien (ÖKOLOGisierung von Schulen) Vorträge und Beratungen für LehrerInnen Entwicklung von Unterrichtsmaterialien
<b>seit 15.9.1999</b>	<b>Umweltberaterin beim Verband Wiener Volksbildung (ab 2008 Die Wiener Volkshochschulen GmbH)</b> Firmenunabhängige und praxisnahe Beratung Vortragende an VHS zu den Themen Zimmerpflanzen, ätherische Öle und Umweltbildung
19.12.1996 - 17.10.1999	Vertragsbedienstete (VB I/b) an der Universität Wien Sachbearbeiterin für die Zulassung von ausländischen Studierenden
1991 - 1995	Freie Mitarbeiterin in der Dokumentationsstelle InfoDok formale und inhaltliche Erschließung von Zeitungs- und Zeitschriftenartikeln, Urlaubsvertretungen der Leiterin

- |             |   |
|-------------|---|
| 1988 - 1991 | Freie Mitarbeiterin in der Dokumentationsstelle AustroDok<br>formale und inhaltliche Erschließung von Zeitungs- und<br>Zeitschriftenartikeln  |
| 1983 - 1987 | Freie Mitarbeiterin in der ÖH Studien- und<br>MaturantInnenberatung<br>Beratungen an Schulen, Schriftverkehr mit SchülerInnen, Organisation<br>von Beratungstourneen in den Bundesländern, Verfassung von<br>Informationsbroschüren, Akquisition von Inseraten für Broschüren |

## **Ausbildung**

- |              |  |
|--------------|--|
| 2008         | BeraterInnen- und PrüferInnenausbildung für das Umweltzeichen für<br>außerschulische Bildungseinrichtungen   |
| 2002/2003    | Zertifikatslehrgang Vereinsmanagement  |
| Oktober 2002 | BeraterInnen- und PrüferInnenausbildung für das Umweltzeichen für<br>Schulen und LehrerInnenbildungseinrichtungen  |
| 1999 - 2001  | Trainee von "die umweltberatung"   |
| Februar 1999 | Lehrgang für Moderation und Gruppenleitung   |
| 1993/94      | zweisemestrige Ausbildung für DokumentarInnen  |
| 1983 - 1999  | Studium der Biologie und Erdwissenschaften (Lehramt an AHS) sowie<br>Biologie und Warenlehre (Lehramt an HAK) an der Universität Wien<br>sowie der Wirtschaftsuniversität Wien |
| 1982/83      | Studium der Pharmazie  |
| 1978 - 1982  | Bundes-Oberstufenrealgymnasium in Wr. Neustadt   |